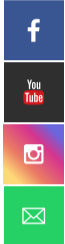




27.-29.08.2021 - Hockenheim (D) - Bosch Hockenheim Historic

BOSCH HISTORIC // TEAM VOLVO CLASSIC-RACING STARTETE IN HOCKENHEIM



Volvo Classic-Racing Team-Chef Gerd Hinkelmann setzte am letzten August-Wochenende fünf Volvo Rennfahrzeuge ein.

Volvo Amazon P 122 S

Im Qualifying für das Rennen **Dunlop Gentle Drivers 65** konnte sich Christian Werner (No. 521) mit einer schnellen Runde gut positionieren. Er qualifizierte sich für die Startposition 18 in einem Starterfeld von 28 Teilnehmern. Die Fahrer Helmut Baumann und Klaus Niesen teilten sich den Fahrerplatz auf dem zweiten Volvo Amazon (No. 122). Nach dem Qualifying musste sich H. Baumann an 25. Startposition für das erste Rennen einreihen.

Bei trockenem Wetter verlief das erste Rennen am Freitag für die beiden Volvo Amazon ohne besondere Vorkommnisse. C. Werner konnte seine Position verteidigen. H. Baumann konnte lediglich ein paar Plätze gutmachen, kam aber an C. Werner nicht vorbei. Am Ende des ersten Rennens fuhr C. Werner auf Pos. 18 und H. Baumann auf Platz 20.

Aufgrund der eingefahrenen Ergebnisse startete C. Werner (No. 521) von der Position 18 ins zweite Rennen. K. Niesen (No. 122) übernahm das Steuer von H. Baumann und reihte sich zum Start zwei Plätze hinter C. Werner ein. Auch dieses Rennen fand bei trockenem Wetter statt. Allerdings entwickelte sich im Rennverlauf ein spannender Zweikampf zwischen den beiden Teamkollegen. Im Motodrom des Hockenheimrings fuhr K. Niesen in der Sachs-Kurve mit einem gekonnten Überholmanöver außen am Volvo seines Teamkollegen C. Werner vorbei. Das letzte Drittel des Rennens ging dann im internen Duell auch klar für K. Niesen aus. Zum Schluss überquerten die beiden Volvo Amazon die Ziellinie auf Pos. 13 (K. Niesen) und Pos. 15 (C. Werner). Die guten Ergebnisse aus beiden Rennen spiegeln das einheitliche Leistungsniveau unserer Fahrer und Fahrzeuge wider.

Volvo 850 Turbo Gruppe A

Der Einsatz der drei Volvo 850 Turbo Fahrzeuge fand mit den Piloten Michael Tapella (No. 311), Klaus Niesen (No. 312) und Helmut Baumann (No. 313) statt. Im Rahmen des Rennens der **Tourenwagen Classics** wurden alle drei Fahrzeuge in der Klasse A 98 eingesetzt. Der Zeitplan sah zwei Qualifyings und ein 40-minütiges Rennen am Sonntagnachmittag vor. Die gemischte Wetterlage ließ das erste Qualifying im Trockenen, das zweite Qualifying auf leicht feuchter Strecke und das Rennen bei starkem Regen stattfinden. Aus Erfahrung bestätigen alle drei Fahrer den Vorderradantrieb der 850er Volvos als erheblichen Vorteil auf nasser Strecke. Darum hoffte das gesamte Volvo Classic Racing-Team für das bevorstehende Rennen natürlich auf Regen. Beide Trainingsläufe verliefen ohne technische Probleme. Die beiden Kombis, pilotiert von M. Tapella und K. Niesen, fuhren im Qualifying annähernd gleiche Zeiten ein. H. Baumann, Fahrer der 850er Limousine, musste mit einer Zeitdifferenz von minus 1,5 Sekunden auf die besten Rundenzeiten seiner Teamkollegen zurechtkommen. Im anschließenden Rennen der Tourenwagen Classics starteten die beiden Volvo Kombis pilotiert von K. Niesen (No. 312) von Platz 25 und M. Tapella (No. 311) von Platz 26. H. Baumann (No. 313) belegte mit der Limousine Startplatz 30 im Starterfeld von 31 Teilnehmern.

Auf nasser Strecke erfolgte nach dem Rennstart eine beispiellose Aufholjagd der Volvo 850 Rennboliden. Alle drei Fahrer konnten ihre Vorteile des Vorderradantriebs bei Regen nutzen und viele Fahrzeuge ohne großes Risiko überholen. Das Ergebnis spricht für sich. Nach einer Renndauer von 40 Minuten kam M. Tapella auf Platz 8, K. Niesen auf Platz 10 und H. Baumann auf Platz 11 ins Ziel.

Nach Überfahren der Ziellinie lag der Zeitabstand unserer drei Fahrzeuge bei max. 25 Sekunden. Dieses Ergebnis zeigt, wie bei den älteren Amazon Fahrzeugen auch, das gute Leistungsniveau von Technik und Fahrern. Ein besonderes Lob möchten wir unserem Team-Chef Gerd Hinkelmann, seiner Lebensgefährtin Jutta und unserem Volvo-Spezialisten und Mechaniker Harald Kern aus Alzey aussprechen. Diese kleine Mannschaft hat es geschafft, unsere fünf Rennfahrzeuge ohne Probleme erfolgreich durch die Veranstaltung zu bringen.

Endlich waren auch die Zuschauer zurück auf den Tribünen und im Fahrerlager. Nach einem Jahr Corona bedingter Pause zog es am Wochenende mehrere Tausend Fans an den Hockenheimring. Es war ein tolles Gefühl wieder Rennen vor Zuschauern zu fahren und Besucher im Fahrerlager, unter Einhaltung der 3G-Regeln, begrüßen zu dürfen. Der große Zuspruch, die fairen Rennen und die freundschaftlichen Zweikämpfe unter unseren Fahrern haben uns sehr viel Spaß gemacht. Mit diesem Rennen eröffnete Volvo Classic-Racing die interne Spendenaktion **STARTEN + SPENDEN**. Wir haben der **Katastrophenhilfe Hochwasser AW** 4.800 EUR überwiesen.

